

Zur Konferenz nach New York

MBA-Studierende zu Gast am Stevens Institute of Technology

Teilnehmer der MBA-Fernstudiengänge nehmen an ISCB-Academy im Rahmen der 61. ISCB Konferenz in New York teil. Prof. Walter Ruda und Prof. Bettina Reuter begleiten die Studierenden.

Zweibrücken. Die Teilnahme an einer internationalen Konferenz hat sich längst als fester Bestandteil der MBA-Fernstudiengänge Marketing-Management und Vertriebsingenieurwesen etabliert.

In den vergangenen Jahren wurden schon Konferenzen in Dubai, Budapest und Dublin besucht. Jetzt sind die MBA-Fernstudierenden zu Gast am Stevens Institute of Technology – The In-

novation University, in Hoboken, New Jersey. Hoboken liegt auf einer ehemaligen Insel am Hudson River, direkt gegenüber von Manhattan. Das Stevens Institute of Technology ist die viertälteste und eine der führenden Technischen Universitäten in den USA. Den rund 7000 Studierenden wird ein interdisziplinäres und unternehmerisches Umfeld geboten.

Nachdem im vergangenen Jahr 30 MBA-Studierende der Fernstudiengänge Marketing-Management und Vertriebsingenieurwesen im Rahmen der Out of Campus-Veranstaltung das „neue“ Dubai besucht hatten, wird schon jetzt dem „alten“ New York mit Wall Street und UNO

entgegengefiebert. Unter der Leitung der Professoren Bettina Reuter und Walter Ruda sowie mit Unterstützung durch Martina Fremgen und Patrick Schackmann von ed-Media besuchen die berufsbegleitend Studierenden des Fachbereichs Betriebswirtschaft die Metropole am Hudson River und nehmen dabei an der ICSB Academy im Rahmen der 61. ICSB-Welt-Konferenz teil. Renommiertere Kollegen und Kolleginnen aus den USA, Kanada, Südkorea, Italien und Kuwait berichten über ihre Erfahrungen aus dem Gründungsgeschehen. Prof. Walter Ruda wird als Mitglied der ICSB-Academy einen Vortrag zum aktuellen Bereich der Fintech Start ups halten. *red*